

saison 2013/2014

Beitrag von „hefdla“ vom 17. März 2014, 16:47

http://www.facebook.com/pages/News-rund-um-die-Damen-des-1-FC-N%C3%BCrnberg-Handball-2009/309707725738741?ref=stream&hc_location=timeline

ÜBERRAGENDE LENA FALKNER ZIEHT ETWASHAUSEN DEN NERV

Durch einen nicht unbedingt erwarteten, aber umso nötigeren 23:19-Sieg beim TV Etwashausen konnten sich die Handballerinnen des FCN ein wenig Luft im Abstiegskampf verschaffen.

Der TV Etwashausen avancierte in den letzten Spielzeiten beinahe zu einem Angstgegner für den Club. Insbesondere Torhüterin Daniela Braun zeigte sich meist kaum überwindbar für die Nürnberger Offensive. Auch in dieser Begegnung lieferte sie eine starke Leistung ab. Doch noch um eine Klasse besser agierte am Samstag Lena Falkner im Gehäuse des Gastes.

Sie zeigte eine konstant starke Leistung über die gesamte Spielzeit und konnte darüber hinaus in entscheidenden Szenen mit gehaltenen freien Würfeln, darunter ein 7 m, ihr Team im Spiel halten.

Dabei war die Fuchs-Truppe mit einem überschaubaren Kader angetreten. Lediglich neun Akteurinnen traten zum Spiel an, während Etwashausen mit 14 Spielerinnen auflief.

Nach anfänglich ausgeglichenem Spiel setzte sich der TV auf 4:7 ab. Dank Lena Falkner und erfolgreich abgeschlossener Angriffe glichen die Gäste jedoch postwendend zum 7:7 aus. Bis zur Pause hatte der Club das Ruder übernommen und lag mit 12:9 in Front.

Beim 12:11 schafften die Hausherrinnen nochmals den Anschluss, doch Nürnberg konterte auf 15:12. Für den Rest des Spiels betrug der Vorsprung nie weniger als 3 Zähler. Am Ende stand

ein hoch verdienter 23:19-Sieg. Erfolgreichste Torschützinnen für den Club waren Alexandra Kitzka (8/5) und Marina Raab (7)

Trainer Michael Fuchs zeigte sich von der starken Leistung seines Teams beeindruckt: "Heute hat jede einzelne meiner Spielerinnen eine wirklich gute Partie gespielt. Lena Falkner war überragend. Ein Extralob von meiner Seite geht außerdem an Larissa Knapp, die in Abwehr und Angriff gleichermaßen hohes Niveau ablieferte."

Der einzige kleine Kritikpunkt des Trainers bezog sich auf die Chancenverwertung. Wäre die ein wenig konsequenter ausgefallen, hätten durchaus 30 Treffer auf der Habenseite stehen können.

Dafür hielt die Abwehr die durchaus wurfgewaltige Etwashausener Offensive bei unter 20 Treffern.

Abschließend bleibt noch anzumerken, dass die Schiedsrichter rote Karten gegen Laura Knorz auf Seiten des Gastgebers (3 x 2min) und Laura Pisu wegen absichtlicher Verhinderung einer Torchance am Spielende verhängten.

Die Club-Handballerinnen zeigten mit dem zweiten Sieg in Folge, dass sie alles in die Waagschale werfen werden, um auch in der kommenden Saison Bayerns Eliteliga anzugehören.

Der Club spielte mit folgender Mannschaft:

Falkner (Tor), L. Pisu 3, Kitzka 8/5, Tischner 2, N. Pisu, Afghan, Raab 7, Schopka 1, Knapp 2

Erfolgreichste Werferinnen Etwashausen:

Renner 5, Lang 4, Straßberger 4

Zeitstrafen: Etwashausen 4 / Nürnberg 1

Disqualifikation:

Knorz (Etwashausen 3 x 2 min, L. Pisu (Nürnberg))

Schiedsrichter: Kauschke/Sahrmann (Herzogenaurach/Kulmbach)

Von Martin Behringer